



Centre Lumière

Hilfe für Süd-Haiti e.V.

c/o Ralf Rosenkranz
Auf der Erbesbitz 5
57520 Derschen

Telefon +49 2743 931955
e-mail: info@hilfe-fuer-sued-haiti.de

23.10.2016

NEWSLETTER 06 „HAITI“

Mit diesem Newsletter möchten wir alle Freunde und Interessenten über die neuesten Ereignisse in Haiti, besonders in der Region Les Cayes im Süden von Haiti informieren. Der Newsletter wird eine Sammlung von aktuellen Nachrichten beinhalten, als auch Updates von unseren Kontakten von vor Ort.

1. Spenden

Vielen Dank für jede einzelne Spende! Auch wenn Geld nicht alles ist, können wir so ganz konkret Hilfe leisten. Es wird noch lange dauern, bis Haiti sich von diesem Schlag erholt hat. Mit Ihren Spenden nehmen Sie aktiv an der Linderung der größten Not und dem Wiederaufbau teil.

2. Aktueller Bericht von Olga und Caleb:

Seit 20 Stunden regnet es jetzt schon und das Ende ist nicht abzusehen. Die Überschwemmung ist viel größer als nach dem Hurrikan. Wir sind etwas auf dem Berg gelegen, aber um uns herum steht überall Wasser.



Abbildung 1: Überflutung in der Region



Centre Lumière

Hilfe für Süd-Haiti e.V.

c/o Ralf Rosenkranz
Auf der Erbesbitz 5
57520 Derschen

Telefon +49 2743 931955
e-mail: info@hilfe-fuer-sued-haiti.de

Keiner konnte heute zur Schule oder zur Arbeit kommen. Es hat die ganze Nacht gedonnert und geblitzt, wir haben nicht geschlafen, denn die Gedanken sind bei den Vielen um uns herum, deren Dächer noch nicht gedeckt sind, oder sehr spärlich. Viele von den Mitarbeitern und Schülern sind noch bei den Verwandten, Bekannten oder in öffentlichen Gebäuden untergebracht. Wir fühlen uns hilflos und können nur beten und es an Gott abgeben. Die letzten Tage begleitet mich der Vers aus Jesaja 55. 8 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR; sondern soviel der Himmel höher ist denn die Erde, so sind auch meine Wege höher denn eure Wege und meine Gedanken denn eure Gedanken.“ Das gibt mir die Antwort auf die Frage WARUM SO VIEL LEID? Wir hatten endlich gutes Internet und ich konnte sogar ERF (Evangeliums- Rundfunk, Deutschland) hören. Gerade als ich anmachte war da ein Bericht über Jemanden aus Deutschland der in 2010 in Haiti war nach dem Erdbeben und geholfen hat und die ganze Situation hier hat ihn dazu bewegt Gott zu suchen, er wurde das erste Mal mit einem „guten Gott“ konfrontiert. In all dem Leiden hat er Gott als GUT kennengelernt. Das war der Anfang seiner Suche nach Gott und heute ist er ein bezeugender Christ. Gott baut sein Reich auf seiner Art und Weise.

Die Aufräumarbeiten gehen weiter. Caleb hat das Dach des Abstellraums schon drauf.



Abbildung 2: Dieses Dach wurde schon gemacht



Centre Lumière

Hilfe für Süd-Haiti e.V.

c/o Ralf Rosenkranz
Auf der Erbesbitz 5
57520 Derschen

Telefon +49 2743 931955
e-mail: info@hilfe-fuer-sued-haiti.de



Abbildung 3: Anlieferung von Material für das Dach

Zurzeit kämpfen wir um unsere Tretnähmaschinen, die alle nass geworden waren und jetzt rosten.



Abbildung 4: Rostende Nähmaschinen

Seit Tagen arbeiten einige der Mitarbeiter daran sie zu reinigen, zu ölen und mit Glaspapier abzuschmirlen so dass wir doch einige retten können. Seit Dienstag sind alle Mitarbeiter und Schüler wieder da, es war schön alle wieder zusammen zu sehen. Die Stimmung ist noch sehr gedrückt, daher bin ich dankbar für jedes Lächeln. Wir hören immer wieder neue Berichte von unseren Leuten um uns herum, wie sie oder ihr Haus bewahrt wurden in der einen oder anderen Hinsicht, es gibt immer viel Grund zum Danken. Eine der Frauen hat während des Sturms ihr Haus verlassen



Centre Lumière

Hilfe für Süd-Haiti e.V.

c/o Ralf Rosenkranz
Auf der Erbesbitz 5
57520 Derschen

Telefon +49 2743 931955
e-mail: info@hilfe-fuer-sued-haiti.de

müssen, um sich in Sicherheit zu bringen. Wegen des starken Windes kam sie nicht weit, hat lange Zeit auf dem Boden in dem Regen liegen müssen, sie ist jetzt ziemlich krank. Es sind Einige krank, betet bitte auch für die Kranken. Am kommenden Freitag werden wir eine Gruppe von Ärzten bei uns in der Schule haben, die dann auch kostenlos Behandlungen durchführen werden für unsere Schüler, Mitarbeiter und ihre Familien.

Wir sind sehr bewegt über eure Teilnahme an dem Geschehen und an uns, danke für die ermutigenden Zeilen und für eure Freigebigkeit. Der Vorstand hat schon das erste Geld überwiesen. Wir haben angefangen an die Schüler und Mitarbeiter \$ 100.00 US weiterzugeben. Es ist ein Anfang!

Danke für eure Gebete, bitte betet weiter, dass wir nicht entmutigt werden und auch weiterhin andere ermutigen können.

Sicherheit ist ein weiteres Gebetsanliegen, das Büro unserer Mission MEBSh, musste letztens die Polizei rufen, weil die Leute aggressiv vor dem Tor standen und nach Essen schrien. Sie wussten, dass im Büro Reis vorhanden ist, um an die Pastoren weitergegeben zu werden. Die Pastoren verteilen den Reis dann an die Bedürftigen in ihrer Gegend.

Zusätzlich hilft Caleb auch beim Verteilen der Hilfsgüter mit, die mit dem Missionsflieger ankommen. Er und die anderen Mitarbeiter konnten den Flughaffen nicht verlassen, ohne die Begleitung der Polizei. Es gibt viele junge Leute, die von der Situation profitieren, Unruhe stiften, Lager und Container ausrauben. Bitte betet daher um Sicherheit für Caleb, während er bei Agape mithilft und auch um allgemeine Sicherheit auf dem Compound und im Center.

Gott befohlen und liebe Grüße
Eure Olga und Caleb

Dieser Newsletter wird in unregelmäßigen Abständen aufgesetzt und per Rundbrief, Facebook und auf unserer Homepage verteilt. Die Weitergabe ist ausdrücklich erwünscht! Bei Interesse an diesem Newsletter reicht eine kurze Info an info@hilfe-fuer-sued-haiti.de